brachte ihm endlich den Tod. Höret die schreckliche Begebenheit, und lasst sie euch ja zur Warnung dienen. Eines Tages spielte Christian mit einigen andern Knaben. Mit der größten Wildheit liefen sie die hohe und steile Treppe des Hauses hinauf und herunter. Endlich kam Christian auf den unglücklichen Einfall, heute wieder Etwas zu versuchen, was er schon einige Male versucht hatte; nämlich sich mit dem halben Leibe über das Geländer der Treppe zu hängen, und so von oben hinab zu rutschen. O hätte er doch in diesem Augenblicke an die Warnungen seiner Pflegeältern gedacht, welche ihm dies Wagestück oft untersagt hatten! Aber in seiner Wildheit dachte er nicht daran, hängte sich über das Geländer, bekam das Übergewicht, stürzte hinab und war auf der Stelle todt! —

Immer folge gutem Rath,
Hüte dich vor rascher That!

## 8. Wer nicht hören will, muss fühlen.

Karl kam an einem sehr kalten Wintertage aus der Schule. Es hatte seit einigen Tagen stark gefroren, und indem er mit einigen Knaben über die Brücke ging, sah er, dass der Fluss mit Eis belegt war. Kommt, sagte er zu ihnen, wir wollen auf das Eis gehen! Alle waren sogleich bereit, und nun liefen sie eine Treppe hinunter, die nach dem Flusse führte. Da kam ein alter Mann daher; Kinder! rief er, wohin wollt ihr? Traut dem Eise nicht, es ist noch lange nicht stark genug, um euch zu tragen; ihr werdet einbrechen! Da stutzten Alle und scheuten sich, aufs Eis zu gehen; nur der leichtsinnige Karl kehrte sich nicht an die wohlgemeinte Warnung, sondern ging doch auf das Eis. Er spottete sogar über die Andern, und rief ihnen zu: Schämet euch, ihr habt kein Herz; wer wird sich fürchten! Aber er war kaum einige Schritte gegangen, da brach das Eis, und Karl lag bis an den Hals im Wasser. Alle liefen schreiend davon und Karl wäre verloren gewesen, wenn nicht der alte Mann, welcher aus gutherziger Besorgniss in der Nähe geblieben war, hinzugelaufen wäre, und ihn gerettet hätte. Karl zitterte, wie ein Espenlaub, war todtenblass und konnte anfangs kein Wort hervorbringen. Ob man sich gleich Mühe gab, ihn bald wieder zu erwärmen, so wurde er doch recht krank, und musste einige Tage im Bette liegen.